Mecklenburgische Seenplatte

Urlaub im Land
der 1000 Seen

Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.

mecklenburgische-seenplatte.de

So erreichen Sie uns

„Früher zeigte mir mein Opa die besten Stellen zum Angeln", sagt Sebastian aus Mirow. Heute arbeitet er außerhalb bei der Bahn. An freien Tagen fährt er noch immer zu den gleichen Stellen. Der aufsteigende Morgennebel vor den Bootshäusern – ein Gefühl von Heimat, ein Moment stiller Einkehr. Ein guter Fang? „Nebensächlich. Das Glück kommt von ganz allein".
Mehr zu unseren Fotomodellen auf S. 50

www.1000seen.de/fotostory

Mit der Bahn

- Berlin – Fürstenberg (Havel)
  stündlich in 0:53 h (RE), 81 km
- Weimar – Neustrelitz (Müritz)
  täglich in 3:25 h (ICE), 394 km
- Dortmund – Waren (Müritz)
  täglich in 4:55 h (ICE), 557 km

Mit dem Auto

- Über A24/A19
  Ab: Berlin, Flughafen Tegel
  An: Röbel/Müritz, Hafen (129 km)
- Über A20
  Ab: Hamburg, Fischmarkt
  An: Teterow, Marktplatz (225 km)
- Über B96
  Ab: Berlin, Schloßstraße
  An: Mirow, Schloßstraße (121 km)

Gastgeberkatalog 2015 & Broschüre Urlaubs-Tipps und weitere Informationen einfach per E-Mail: info@mecklenburgische-seenplatte.de oder telefonisch 039931 538-0 nach Hause bestellen!

Indian Summer 2015!
Herbsttipps rund um Kranich, Farbenfest der Buchenwälder und Streuobstwiesen auf:
www.1000seen.de/herbst

Foto: Roman Vitt

URLAUB IM LAND DER 1000 SEEN

Goethe war gefühlt überall, nur nicht in der Mecklenburgischen Seenplatte. Das ist bedauerlich, denn drei Dinge hätte er sicher notiert: die pure Kraft der unberührten Natur, die stille Größe des Landlebens und die edle Einfalt im Witz des Mecklenburgers.

Es ist eine Landschaft, die sich mit all ihren Reizen hergibt. Der Bauch spürt es als erstes, und es ist die Gabe glücklicher Menschen, Gefühle als Geschenk anzunehmen. Urlaub im Land der 1000 Seen kann das Vertrauen in unsere Antennen stärken.

In einem unserer Funklöcher mag diese Erkenntnis reifen. Oder beim „Wandern 3.0". So nennen wir die Vielfalt unserer Wege: im Kanu durch Flussmoore, im Sattel durch das UNESCO-Weltnaturerbe und mit dem Stab über die Gipfel der Eiszeitroute.

Wer den Dingen des Alltags Abschied sagt, heißt geistige Freiheit willkommen – Urlaub für die Seele.
Vielleicht hätte Goethe die Brieffreunde in Neustrelitz besucht, wäre die Bahn schon damals ab Weimar in die Seenplatte gefahren.

Inhalt

Sonne, Strand und Segel

MÜRITZ „plus"

Willkommen an Deutschlands größtem Binnensee. Ureinwohner nannten ihn „kleines Meer". Ob am Strand, Steilufer oder unter Segeln – mildes Klima sorgt für unbeschwerten Urlaub.

ab Seite 10

1

ab Seite 6

2

HAUSBOOT

Im Land der 1000 Seen darf jeder Kapitän sein. Wer ein Hausboot mietet, braucht keinen Führerschein.
Ob Yacht oder Bungalowboot, die schwimmenden Ferienhäuser sind voll ausgestattet – für 2 bis 12 Personen. Draußen in der Natur, komfortabel wie daheim.

Seerosen und Buchenwälder

MECKLENBURGISCHE KLEINSEEN

Nicht einmal eine Stunde nördlich von Berlin entfernt, beginnt sich See an See zu reihen. Es ist ein großes Paradies für Touren mit Kanu, Floß, Angel, Rad, Zelt und Rucksack.

ab Seite 16

4

Seite 18

3

KANU

Das Land der 1000 Seen ist eines der abwechslungsreichsten Kanureviere Deutschlands. Knapp vier Dutzend Kanuvermieter helfen bei der Tourenplanung. Zwischen all den Seerosen und Bootshäusern könnte man sonst vielleicht die falsche Seeausfahrt nehmen.

Die Schönheit vom Lande

MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ

Die Eiszeit formte Hügel, Seen und Flüsse. Schlösser und Gutshäuser zieren die Bauernromantik zwischen der weiten, unberührten Natur. Ein Wandergenuss an Land und auf dem Wasser.

ab Seite 22

5

Fotos: **1/2** Christin Druhl **3** © Lars Hoffmann **4/5** Roman Vitt

WILDNIS

Zur Seenplatte gehören der Müritz-Nationalpark und fünf Naturparke. Hier sind Fisch- und Seeadler heimisch. Im Herbst spielt die Natur zum Finale auf. Tausende Kraniche und das Blattgold der UNESCO-Buchenwälder – das ist Indian Summer vor der Haustür Berlins.

ab Seite 28

2

Zwischen Peene und Havel

SEHENSWERTE STÄDTE

Das kulturelle Erbe und die kreative Gegenwart der Städte im Land der 1000 Seen sind für Überraschungen und Unterhaltung gut. Ein Theater- und Museumsbesuch, ein Stadtbummel oder ein Café an der Hafenpromenade. Urlaub lebt nicht von der Natur allein.

ab Seite 32

3

Seite 24

1

SCHLÖSSER

Die Mecklenburgische Seenplatte ist mit über 1000 Schlössern, Gutshäusern, alten Burgen und Klöstern gesegnet. Über 100 sind für Gäste geöffnet. Zum Beispiel bei den Gutsküchenwochen im Herbst – gemeinsam mit den Gutsherren in einer Tafelrunde sitzen.

Die Suche hat ein Ende

GLÜCKSMOMENTE DER SEENPLATTE

Urlaub heißt Zeit haben und dem Alltag entweichen. Die Weite und Unberührtheit der Natur unterstützt das Glücksgefühl, in der Freiheit zu sein. Neue Inspiration wartet mit den historischen Schätzen und dem Austausch mit anderen Gastgebern und Gästen.

ab Seite 40

4

Fotos: **1** Radisson Blu Schloss Fleesensee · **2** Roman Vitt · **3/4** Christin Drühl

URLAUB AUF DEM WASSER

„Venedig, Südfrankreich, irische Kanäle. Ganz wunderbare Reviere", meint Robert Tremmel – Hausbootexperte beim Tourismusverband.
„Für ein Frühstück zwischen Seerosen, für tausende Kraniche im goldenen Herbst – dafür kommst Du aber lieber ins Land der 1000 Seen. Baden, Angeln und 130 Häfen in einem vernetzten Revier – wo gibt es das sonst?"

Bei Plau am See: Mit der Familie durch die Flusslandschaft der Elde in Richtung Müritz.

Foto: Robert Tremmel

HAUSBOOT

Hausboot ist ein Sammelbegriff für Motorboote mit Wohnzimmer, Küche und Bad.
Es gibt sie als fahrende Lodge-Suite oder in elegant geschwungenem Kunststoff-Design. Auf der Suche nach dem perfekten Grundriss ertüftelte Harald Kuhnle die Kormoran-Serie. Sie ist inzwischen ein Markenzeichen der Region und wird in Rechlin für ganz Europa gebaut.

MOTORYACHT

Auch diese Boote sind bis 15 Meter lang und werden manchmal Holland- oder Stahlyachten genannt. Sie haben sehr gute Fahreigenschaften. Besonders für lange Touren durch die unberührten Flusslandschaften Mecklenburgs: Havel, Elde und Peene.
Komfortabel ausgestattet sind sie meist wie Hausboote – haben aber einen noch „schiffigeren" Charakter.

CAMPING

Camping auf dem Wasser heißt das Konzept für alle, die mit Caravan oder Reisemobil den exklusiven Stellplatz suchen – auf einem der glasklaren Seen. Wer keinen Wohnwagen besitzt, mietet einfach Wohnwagen und Floß im Duo namens Watercamper – Made in Mecklenburg.
Holzflöße à la Tom Sawyer werden vor allem an kleineren Seen vermietet.

SEGELN

Sportliches Segeln mit Katamaran, Jolle und Kreuzer – das ist vor allem eine Angelegenheit für die Müritz oder den Kummerower See.
Es gibt Regattavereine, aber auch Mietstationen und Segelschulen für Anfänger.
Wandersegler lieben die wochenlange Reise über Flüsse und Seen durchs Binnenrevier. Das Beste: Klön und Schnack beim Hafenmeister.

TAGESMIETE

Schnell ein kleines Boot leihen. Das geht leicht. Viele Hotels und Tourist-Infos vermitteln zum Anbieter vor Ort. Für Tagesausflüge zum Baden, Sonnen und Angeln. Tagesboote mit Motor bis 15 PS sind führerscheinfrei.
Wer größere Aggregate für einen Tag bevorzugt, packe den Sportbootführerschein ein. Oder mache Urlaub in der Bootsfahrschule.

1

2

3

4

5

6

7

8

1 Schloss Klink, Müritz
2 Marina Wolfsbruch
3 Hafen Neustrelitz
4 Bungalowboot
5 Katamaran
6 Watercamper
7 Tagesmietboot
8 Gäste willkommen!

Fotos: 1–8 Christin Drühl

HAUSBOOT AHOI!

Das Boot rechts kannst Du mieten – auch ohne Bootsführerschein!

Ohne Bootsführerschein

DU BIST KAPITÄN

Um gleich mal „Klar Schiff" zu machen. An Bord duzt man sich. Und Du wirst jetzt gleich Bauklötzer staunen: Jedes Boot auf diesen Seiten kann man ohne Bootsführerschein chartern, also mieten. Ja! Und damit auch steuern!

Wir nennen es „führerscheinfrei". Diese „Charterscheinregelung" gibt es bei uns, wenn Du mindestens 18 Jahre alt bist und nicht ganz auf den Kopf gefallen. Ist Bootfahren kinderleicht? –

Nicht ganz. Anfangs zeigt es Dir Dein Bootsvermieter in Theorie (2) und Praxis (3, 4). Locker zu schaffen. Don't Panic, Captain!

1

2

3

4

Ihr Ratgeber

Robert Tremmel (1) ist Bootstourismus-Experte: „Das Land der 1000 Seen lässt sich am besten auf einem Hausboot erkunden."
Tremmels Revier-Tipps: im Internet

Fotos: 0 KUHNLE-TOURS/Harald Mertes; 1–4 Christin Drühl

Die Mecklenburgische Seenplatte ist mit über 1000 Binnenseen die größte zusammenhängende Seenlandschaft Mitteleuropas. Die Müritz der größte Binnensee innerhalb Deutschlands.

1

2

3

4

Fotos: 1–4 Christin Drühl

Das schwimmende Ferienhaus

ALLES AN BORD

Bootsurlaub – das ist Frühstück zwischen Seerosen, ein Drive-In-Matjes beim Fischer und der Sundowner mit Strohhalm auf der Badeplattform oder dem Achterdeck. Ebenfalls top: Der kurze Weg von der Hafenkneipe bis in die Koje.

Das schwimmende Ferienhaus kommt stets mit Seeblick. Hausboote überzeugen mit Heizung und Strom an Bord. Damit bist Du unabhängig. Mit Küche, Salon sowie Schlafkabinen samt Dusche und WC.

Hausboote gibt es in vielen Varianten für 2 bis 12 Personen. Je nach Größe haben sie 1 bis 6 Kabinen, manchmal sogar Whirlpool.

Die Kormoran-Hausboote der Kuhnle-Werft in Rechlin sind zu einer Marke der Region geworden. Das erste lief 1992 vom Stapel. Die Tüftler-Story begann einst in Stuttgart...

MÜRITZ „plus“

Den vielleicht schönsten Blick auf die Müritz hat man vom Röbeler Kirchturm am Stadthafen. Viele weitere blaue Riesen schließen sich nach Norden hin an. Das ist die Urlaubsregion „Müritz plus“.

Foto: © Christin Drühl

Kleines Meer

DIE MÜRITZ

Herr Marquardt aus Seevetal liebt den frühen Morgen am größten Binnensee Deutschlands. Möwen balgen sich über den Strandkörben. Viel Lärm um Nichts. Sonst hat er den feinsandigen Strand der Müritz ganz für sich allein.

Kleines Meer – Morzce – so nannten die slawischen Ureinwohner den See, bis ihn sich die Sachsen im 12./13. Jh. unter den Nagel rissen. Die Maße: 18 km lang, 10 km breit und 31 m tief. 117 km².

Einsam die erste Schwimmbahn am Morgen durch den silbernen Wasserspiegel ziehen – egal bei welchem Wetter. Für Herrn Marquardt gibt es nur eine Sache, die noch besser ist. Wenn ihn seine Frau mit dem Badetuch am Strand erwartet. Gemeinsam geht es zum Frühstück ins Schlosshotel. Ein herrlicher Tag, was tun? Radeln auf dem Müritz-Rundweg, vielleicht bis zum Gutshaus Boek im Müritz-Nationalpark – zurück auf einem der großen Dampfer. Das Nationalpark-Ticket macht die Kombination möglich. Und auf dem Weg?

Kraniche bei Ludorf, ein Fischbrötchentest in Röbel samt Ausblick vom Kirchturm auf die Müritz. Auch hier gilt: „Wenn ich den See seh', brauch ich kein Meer mehr."

1

Die Marquardts kommen häufiger zur Müritz. „Mein Mann springt sogar noch hinein, wenn schon Eisschollen schwimmen". Fotograf Vitt hat beide im Schlosshotel Klink angetroffen.
Und wenn sie nicht am Strand sind, dann radeln sie.

1 Rast am Müritz-Rundweg
2 Wildes Ufer bei Ludorf

2

Fotos: 0 Roman Vitt 1 René Legrand 2 Sandra Bartocha

1

2

3

1 Vom Strand in die Schwimmschule. Kinder ab 5 sind willkommen im Naturferienpark Müritzparadies
2 Hop on, Hop off – mit dem Plauer Rundbus
3 Bärenwald Müritz am Plauer See
4 Überall Möwen: an Radwegen, Fischereihöfen mit Imbiss und Badestellen
5 Jugendliche Windsurfer am Ostufer bei Rechlin/Boek. Die Müritz ist ihr nahe liegendes Surfrevier und ideal zum Erlernen des Sports.

Mecklenburgische Großseen

BLAUE RIESEN

Kölpinsee (20 km²): Der See, nördlich der Müritz, ist bekannt für seine Aale, die täglich abgefischt werden. Die Halbinsel Damerower Werder beheimatet ein Wisentfreigehege. Die Urrinder kommen morgens zum Saufen ans Ufer.

Fleesensee (11 km²): Hier liegt Deutschlands größtes Urlaubsressort – das Land Fleesensee. Mit vier Hotels für jeden Geschmack, fünf Golfplätzen, Spa- und Saunalandschaft sowie vielen Restaurants. Das Veranstaltungsprogramm bietet rund ums Jahr Highlights. Die Altstädte von Malchow und Waren sind schnell erreicht.

Malchower See (1,25 km²): Der See umschließt die kleine Inselstadt von Malchow. An seinem Ufer befinden sich das Malchower Kloster mit Orgelmuseum, der Affenwald und eine Sommerrodelbahn.

Plauer See (38 km²): Der glasklare See kann im roten Doppeldeckerbus in zwei Stunden umrundet werden. Hop on – Hop off: Zum Beispiel in der Altstadt von Plau, am Agroneum in Alt-Schwerin oder am Bärenwald Müritz. Familienfreundliche Strände locken nach Plau und zum Lenzer Krug.

Kleine Müritz (3 km²): Die kleine Schwester der Müritz liegt im Süden mit der Burgwallinsel in der Mitte. Hafenort ist Rechlin mit Seglerhäfen und dem Luftfahrttechnischen Museum.

Ferien am Wasser: **1000seen.de**

Willkommen an Bord!

Mit einem Fahrgastschiff in See stechen und die Schönheit der Region von Wasserseite aus kennenlernen. Gibt es als Erlebnis für den ganzen Tag (7-Seen-Fahrt) oder besondere Stunden (Romantikfahrt).

Müritz-Rundweg

Auf 86 km verläuft der Radweg rund um den größten deutschen See, direkt durch den Müritz-Nationalpark – natürlich beeindruckend. Ende Mai 2015 lockt die *Mecklenburger Seen Runde* als größtes „Jedermann-Radsportevent".

Müritz-Nationalpark

Die ausgedehnten Wälder, Seen- und Moorlandschaften des Nationalparks lassen sich bestens per Rad oder zu Fuß erkunden. Mit dem Nationalpark-Ticket lassen sich auch Touren mit Bus und Schiff kombinieren.

4

Segeln & Windsurfen

STURMVÖGEL

Es ist ja recht hübsch, vom Kirchturm auf die Müritz zu schauen. Wer etwas mehr Wind um die Nase braucht, der muss zu Ajiit Albrecht vom Segelcenter Müritz. Er ist einer von dutzenden Segelverrückten im Land der 1000 Seen.

Seine französische Frohnatur bringt Anfänger von Mitte März bis Ende Oktober auf Trab: Der Segellehrer für Jolle und Kreuzer sorgt dafür, dass die Pobacken über das Wasser schleifen.

Kurse für Wind- und Kitesurfen sowie Stand-Up-Paddling liegen im Trend. Sogar Segelprofis kommen zu Meisterschaften an die Müritz.

Ein Windjammer-Event für alle ist die 14. Müritz-Sail vom 14. bis 17. Mai 2015. Schiffstaufe, Regatta und Volksfest finden rund um den Stadthafen Waren (Müritz) statt.

5

Surfin' GDR

Seit den 1960ern war die Müritz das Kalifornien der DDR – mildes Klima und ein perfektes Revier für Anfänger.

Fotos: 1 © Lars Hoffmann · 2 rundbus.de · 3 © BÄRENWALD Müritz/Mihai Vasile · 4 Robert Tremmel · 5 Christin Drühl

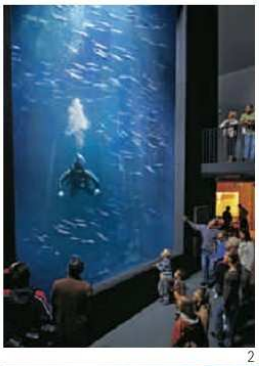
NEUE HÄFEN ALTE STÄDTE

Gedanken eines 6-Jährigen: „Bleiben wir den ganzen Tag im Hafencafé? Mensch! Die 200 Yachten habe ich doch alle angeschaut." Vater sagt: „Wie in St. Tropez." Ich sage: Eis ist alle. Ich will angeln! Ach. Da kommt meine Schwester vom Shoppen. Endlich! Kommt schon! Lasst mich zum Steg. OK? – Jaa! Schwesterherz kann mit – ich pass auf sie auf.

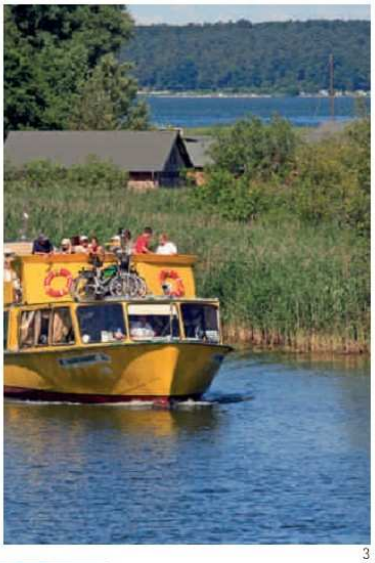
Stadthafen Waren (Müritz)

Foto: Roman Vitt

1



2



3

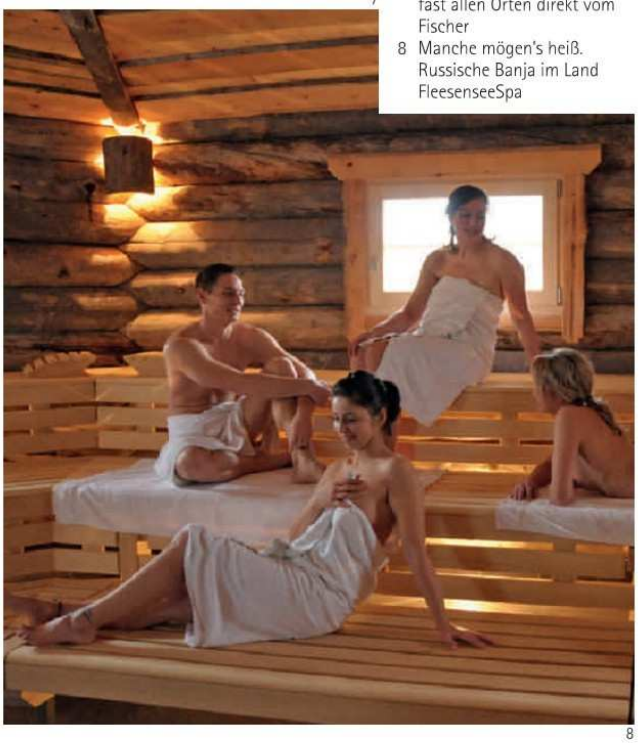
4

5

6

7

1 Müritzeum – Haus der 1000 Seen – und Welcome-Center der Mecklenburgischen Seenplatte
2 Müritzeum-Magnet: Maränen-Aquarium mit 100.000 Litern
3 Unterwegs mit Schiff und Rad zwischen Plau am See und Waren (Müritz)
4 Altstadt von Waren (Müritz)
5 Historische Villa von 1875 „Weinbergschloss" in Waren (Müritz)
6 Stadthafen Waren (Müritz)
7 Lokalen Fischfang gibt es in fast allen Orten direkt vom Fischer
8 Manche mögen's heiß. Russische Banja im Land FleesenseeSpa



8

Heilbad Waren (Müritz)

DER KURGAST

Theodor empfiehlt Müritz
Fontane verbrachte den Sommer 1896 in der Villa Zwick in Waren und schrieb an einen Freund in Berlin: „Sollte Ihre Gesundheit einer Aufbesserung bedürfen, so kann ich Ihnen keinen besseren Platz empfehlen. Die Luft ist wundervoll, und je nachdem der Wind steht, bin ich auf unserem Balkon von einer feuchten Seebrise oder, von der Waldseite her, von Tannenduft und –luft umfächelt."

Staatl. anerkanntes Heilbad
Warens erste Badeanstalt eröffnete 1845. Seither lockt das milde Klima zwischen drei Seen und Wald bis zur Stadtgrenze. Vom Luftkurort stieg Waren im Juni 2012 zum Heilbad auf. In 1550 m Tiefe wurde jodhaltige Thermalsole entdeckt. Das Institut Fresenius bestätigte es als Heilwasser. Ganzjährige Anwendung findet „Warener Badesalz" im Kurzentrum, dem ein 4-Sterne-Gesundheitshotel sowie auch eine ambulante Reha angeschlossen sind.

Doch, Sie sollen Kuchen essen!
Keine Kur ohne Kuchen. Wer hält schon Diät? Die Zeitschrift „Landlust" und „Der Feinschmecker" sind sich einig über „dat Tortenhus" in der Warener Altstadt. Die ersten schwören auf „Mohnkuchen mit Eierschecke", die andern kürten es 2014 zu „einem der besten Cafés in Deutschland".

Fisch sucht Fahrrad
Wer is(s)t schon gerne allein in Waren? Eine Lichterfahrt auf den Dampfern der Seenplatte gibt Gelegenheit zum Anbandeln. Romantisch speisen lässt sich im „Kleinen Meer" über dem Hafen, das sogar der GaultMillau beobachtet.

Heiß und Eis
Manche mögen's heiß. Vielleicht nach einer Winterwanderung. Zum Beispiel in der Saunawelt des FleesenseeSpa mit Original Russischer Banja. Beachtlich auch die feine Saunalandschaft der Müritz-Therme in Röbel.

Fotos: **1** Klaus Steindorf-Sabath **2** Müritzeum **3** Peter Frischmuth **4** Heidi Goetz **5,6,7** Christin Druhl **8** Land Fleesensee SPA

MECKLENBURGISCHE KLEINSEEN

1000 Seen in der Nussschale – bereit für eine Expedition. Das Land der kleinen Seen ist schiffbar mit Havel und Müritz verbunden. Feldberger Seen, Stargarder Land, Mecklenburgs höchste Berge bei Neubrandenburg sowie Moränen, Sölle und Steinriesen rund um Penzlin sind ein Landschaftsabenteuer der Extraklasse. Willkommen auf der Eiszeitroute.

„Erste Reihe" Urlaub auf dem Campingplatz Zwenzower Ufer

www.1000seen.de/fotostory

Foto: Roman Vitt

KANU

Das Beste an der Kleinseenregion – nichts muss man zweimal paddeln. Und falls doch, alle namhaften Vermieter bieten einen Rückholservice. Wer trotzdem schon alles erkundet hat, fängt mit einem Glasbodenkanu noch einmal von vorn an. Auch die Idee von „Bed & Kanu" im Herbst breitet sich aus. Taschenöfen können also demnächst zu Hause bleiben.

RADELN

Einfach drauf los radeln. Immer am See oder am Fluss entlang. Zum Beispiel auf dem Havelradweg bis zur Quelle nach Ankershagen. Mit dem Regionalexpress sind Anfang und Ende gut mit Berlin verbunden. Fürstenberg, Neustrelitz, Burg Stargard und Neubrandenburg sind ab Berlin ohne Umstieg erreicht – meist keine 90 Minuten von der Hauptstadt.

CAMPING

Das Gebiet zwischen Müritz, Neubrandenburg und Fürstenberg ist ein Campingparadies – insbesondere für Puristen. Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu paddeln mit dem Zelt in der Packtonne. Ebenso stehen Campingplätze für FKK-Freunde, Veganer oder mit Hundedusche bereit. Reisemobilisten können zusätzlich auf Extra-Stellplätze in den Häfen zählen.

ANGELN

Die richtige Angel ist Ansichtssache. Stippen gibt es schon für 5 Euro. Damit lassen sich erste Barsche am Steg fangen. Fischereihöfe verkaufen Angelkarten für einen oder mehrere Tage. Wer kein regelmäßiger Angler ist, holt sich in den Tourist-Infos vor Ort den Touristenfischereischein. Wer nett fragt, bekommt auch Angeltipps von Einheimischen.

FLOSS

Die meisten Vermieter der schwach motorisierten Hütten befinden sich in der Kleinseenplatte. Da passen sie gut hin. Noch im späten 20. Jh. wurden hier echte Stämme geflößt. Auch heute kann die Havel à la Tom Sawyer befahren werden. Ins Marschgepäck müssen Schlafsack, Grill oder Kocher, Taschenlampe, Strohhut und ein Grashalm im Mundwinkel.

1

2

3

4

5

6

7

8

1 Alte Fahrt bei Granzow
2 Beim Fischer in Canow
3 Radler in Carwitz
4 Archipel Kleinseen
5 Herbstmoment
6 Zwischen zwei Seen
7 Am Fürstenseer See
8 Floßromantik der Havel

Fotos: **1–3** Christin Druhl **4/5/6** © Lars Hoffmann **7** TV Mecklenburgische Seenplatte **8** Tante Polly Floßconnection

SEE + FLUSS ABENTEUER

Ein Kanurevier – maximale Vielfalt
Die Seenplatte hat sich einen Namen gemacht – als deutsches Kanuparadies auf über 600 traumhaften Tourenkilometern.

KANU-TOUREN

01 Alte Fahrt (Mirow – Müritz)
folgt einer Perlenschnur von schmalen Seen und Kanälen mit verwunschenen Ufern und einer ungewöhnlich reichen Tier- und Pflanzenwelt mitten im Müritz-Nationalpark.

02 Havelquell-Tour
zählt zu den landschaftlich schönsten Touren. Sie beginnt mitten im Havelquellgebiet, direkt im Nationalpark bei Kratzeburg und führt über Blankenförde nach Wesenberg.

03 Eiszeit-Tour
führt über glasklare Seen und Bachläufe der Feldberger Seenlandschaft, die durch die vergangene Eiszeit geprägt wurden und ein besonderes Landschaftserlebnis sind.

04 Tollense-Tour (Neubrandenburg)
paddelt sich entlang bewaldeter Hänge und fast geschlossener Schilfgürtel des Tollensesees auf den Fluss Tollense mit ehemaligen Torfstichen bis zur Peene bei Demmin.

05 Der alte Flößerweg
Havelabwärts durch eine liebliche Landschaft mit Feldern, Wiesen und Wäldern, zwängt er sich durch die flache Schwaanhavel, große und kleine Seen bis nach Fürstenberg/Havel.

06 Die 10-Seen-Runde
Diese Tour durch das Herz der Kleinseenplatte ist von den vielen, verbundenen Seen geprägt. Die reiche Flora und Fauna sowie vier Schleusen machen die Runde sehr vielfältig.

07 Zeitreise Mirow-Rheinsberg
Die Paddeltour führt vom Schloss Mirow über mehrere Etappen zum Schloss Rheinsberg. Es ist exakt der Weg, den Kronprinz Friedrich im Boot nahm, als er die Mirokesen besuchte.

Mehr Kanu im Internet

Mecklenburgische Seenplatte

mecklenburgische-seenplatte.de

Britta Meyer-Itner von der Kanubasis Granzow mit ihrer Tochter in ihrem „Revier".

www.1000seen.de/fotostory

Foto: Roman Vitt

VIELFALT DER KULTUR

Die Kleinseenplatte
ist ein geheimnisvoller Garten zwischen Waldseen, Feldscheunen, Dreiseitenhöfen und Stuben mit den alten, grünen Fensterläden. Die Schlösser der Königskinder halten Maß wie die Dorfkirchen aus Feldstein und Fachwerk.
Eine Durchreise ohne Plan ist die rechte Blütenlese für Träumer. Es kann nicht verlorengehen, wer sich auf den Weg macht. Das Glück ist bereits dort, für alle, die zu geben und nehmen wissen.

1

2

3

4

LOTTE IN MIROW

Wer hätte 1744 gedacht, dass Mirow eine britische Queen hervorbringt. Sophie-Charlotte wuchs auf der traumhaften Schlossinsel heran.
Zeitzeugen berichten, wie sie à la Pipi Langstrumpf um die Bootshäuser zog. Sie hatte gutmütige Eltern und ein hübsches Gesicht. Unwiderstehlich für King Georg III, aber kein Zufallstreffer.
Drei weitere Töchter aus Mecklenburg-Strelitz brachten frischen Wind in Europas Königshäuser.
Bis heute ist Mirow ein Paradies für Kinder – als heimliche Kanu-Metropole und Zielbahnhof des Fusion-Festivals. Die Seerosen-Idylle dient nur zur Tarnung.

WEGE

Die Deutsche Alleenstraße zieht sich auf 143 km als grüner Laubengang über Rheinsberg, Wesenberg und Mirow weiter durch die Seenplatte.

222 km auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte könnten zur Erkenntnis leiten, dass Gottes Wege zeitweilig einsam aber wunderbar sind.

Von Fischer zu Fischer mit dem Kanu oder Hausboot – die perfekten Rastplätze. Die Höfe sind in Familienhand, von Liebe zum Leben erfüllt.

Stiefel geschnürt und einmal rund durch die Kleinseenplatte. Der Müritz-Nationalparkweg verbindet West und Ostteil auf 9 Tagesetappen.

Die Eiszeitroute überrascht: Kaum ein romantisches Landschaftsidyll, das nicht für Radler, Paddler und Wanderer von ihr erschlossen ist.

5

6

7

8

9

10

11

12

DESIGN DER SEENPLATTE

Gibt es eine Volksarchitektur? Die Bauweise zwischen Stargard und Stechlinsee ist mit Vielfalt gesegnet. Die Landschaft verbindet, was Herrscher unter sich aufteilten.
Die Eiszeit gab Steine für Dorfkirchen und Ton für gelbe und rote Backsteine. Das Seeufer steuerte Schilfrohr bei, das manches Dach von Bootshäusern ziert. Der Wald sah mit an, wie die Mode der Zeit alte Fensterläden und Scheunentore veränderte: erst braun, dann grün und jetzt blau.
Manche „Gestaltung" lässt sich nur dem Baustil des Unbewussten zuordnen. Die Zeit der Masterpläne von Hofbauräten, Gutsherren und LPG-Vorsitzenden ist im Kulturerbe aufgegangen. Seit 1990 gilt: „Schön ist, was gefällt."

Fotos: **1–7, 10–12** Christin Drühl · **8** Peter Frischmuth · **9** Kerstin Zegenhagen

13

FRITZ IN RHEINSBERG

Der Vater verbannte ihn mit letzter Geduld ins Ruppiner Land. Endlich ein Soldat von Format sollte aus Fritz werden. Und ein strenger Regent im Stil Machiavellis, bei dem es heißt: Der Mensch ist schlecht.
Der Kronprinz spielte mit, aus nackter Angst. Doch packte ihn die Landlust. Genug zu Essen, Tanz und Musik mit echten Freunden. Das Schloss wurde ihr Partytempel.
Fern vom Soldatenkönig reifte ein Thronfolger heran, der spätere Friedrich der Große und Alte Fritz.
Von hier nahm er Kontakt zu Voltaire auf, dem Philosophen. Aber was schrieben sie da? Den Anti-Machiavelli. Der Mensch ist gut. Ein Manifest des aufgeklärten Herrschers.
Das Glück der Freiheit von Rheinsberg versöhnte Friedrich mit dem Schicksal, erster Diener von Preußen sein zu müssen.

LUISE IN STRELITZ

Im Opernhaus, März 1793: Das Gekicher der schönen Strelitzerinnen Luise und Friederike erregte den Preußenkönig. „Reizende Wildfänge, gerade recht für meine Prinzen", muss sich der Alte gedacht haben. Für Luise – eine Liebesheirat. Friederike brauchte zwei weitere Anläufe bis sie ihr Glück als Königin von Hannover fand.

Luise wurde als Königin der Herzen zur Legende. Unerhört, wie sie ihren Gemahl duzte und ihr Charme erweichte sogar Napoleon. Der frühe Tod mit 34 auf Hohenzieritz lässt sie ewig jung und schön bleiben. Das Schloss bei Neustrelitz ist ihr Wallfahrtsort auf dem Luise-Weg von Berlin durch die Seenplatte.

14

15

16

17

FÄHRMANN IN FELDBERG

Europas einzigartige Seilfähre im Handbetrieb holt in Feldberg über. Sie verbindet den Luftkurort mit Kneippgarten auf dem Wanderwege mit dem traumhaften Hullerbusch, einer fast gebirgsartigen Halbinsel. Von dort geht es nach Carwitz ins idyllische Hans-Fallada-Museum. Der Erzähler kaufte sich 1933 das schöne Haus.
Auch am Luzin wird erzählt. Ein Fährmann packt dienstags nach Feierabend aus.
Wem Neustrelitz, Rheinsberg und Mirow gefallen, wird von der Feldberger Seenlandschaft begeistert sein. Andenken gibt es im Schäferladen Hullerbusch, im Landladen von Carwitz und natürlich im Fährladen.

1 Meet the Queen in Mirow
2 Neuer Glanz seit 2014
3 Kinder eröffneten ihr Schloss
4 Weltoffen: Ferienpark Mirow
5 Alleenstraße bei Drosedow
6 Pilgerweg bei Burg Stargard
7 Fischereihof in Wesenberg
8 Naturschutz allerorten
9 Rast auf der Eiszeitroute
10 Hausbrücke in Ahrensberg
11 Dorfkirche in Priepert
12 In Carwitz bei Feldberg
13 Ja, er lebt noch: Friedrich II.
14 Idyll bei Schloss Rheinsberg
15 Süßes Land: Crêpes in Menz
16 Luise – hübsch bis heute
17 Luzinfähre in Feldberg

Fotos: 13/15/16 Christin Drühl · 14 Robert Tremmel · 17 Peter Frischmuth

MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ

Der 96 m hohe Rötelberg ist Ausgangspunkt für Wanderungen mit Gerd-Uwe Engelke.

www.1000seen.de/fotostory

1

2

Die Unberührte

MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ

Um das zauberhafte Wesen der Region einzufangen, braucht es Geduld. Der Wanderer streift über sanfte Hügel, Pedalritter erobern Schloss um Schloss, und kundige Kanufahrer stillen ihre Sehnsucht auf unangetasteten Flüssen. Dabei ist es egal, wie lang die Strecke ist. Der Weg ist das Ziel. Ein Urlaub der Entschleunigung und in der Vergangenheit. Im Gutshaus Belitz scheinen die Uhren gar stillzustehen.

Die TV-Serie „Leben um 1900" versetzte das Anwesen in den Urzustand. Der Gutsherr lebte feudal, das Gesinde hauste in Katakomben. Nun muss keiner mehr zum Schlafen in den Keller. Dann schon lieber ins Heuhotel, auf den Campingplatz oder in eine Ferienwohnung auf dem Gutshof, umgeben von Wald und See.

3

4

Informationen zu Unterkünften und Zimmervermittlung unter **www.mecklenburgische-schweiz.com**

Fotos: **0** Roman Vitt **1-4** Christin Drühl

Mecklenburgische Seenplatte

mecklenburgische-seenplatte.de

5

6

7

8

9

10

11

1 Herrschaftlich Wohnen
2 Gans im Glück
3 Heuwagen am Morgen
4 Einstiger Gesindekeller
5 Zauberhafte Juniblüte
6 Rühner Klosteressig
7 Fischerei in Faulenrost
8 Windmüller in Altkalen
9 Graf und Gräfin Hahn mit ihrem Likör „Alte Pommeranze"
10 Küche im Gutshaus
11 Einsame Landwege
12 Streichelzoo in der Nachbarschaft

12

Urlaub im Gutsdorf

AUF'S LAND!

Sechzig! Wer bietet mehr?
Ein Gast im Gutshaus berichtete von 60 verschiedenen Vögeln. Anhand der Stimme will er sie bemerkt haben. Andere packen besser das Fernglas in Rucksack oder Satteltasche. Am Malchiner See wollen Spanier jüngst 24 Adler in Reihe beobachtet haben. Das geht auch vom Kanu aus, etwa im Moor bei Malchin. Oder man macht's wie die Enten: Raus aus dem Nest und auf den See rausschwimmen.

Die besten Souvenirs
Die besten Dinge sind umsonst. Äpfel und Birnen können von einem herrenlosen Baum stibitzt werden. Die Seenplatte ist auch das Land der Streuobstwiesen. Wohin damit? In die Lohnmostereien. Mit dem Saft zurück in die Stadt – welch' herrliches Souvenir. Traditionellen Hefekuchen probiert man besser gleich vor Ort. In den Gutsläden gibt es Marmelade, Fruchtessig, Schaf- und Ziegenkäse aus eigener Herstellung oder vom Nachbarn.

Was Gutsherren anrichten
Die Gutsküchenwochen im Oktober geben eine Idee davon, was es in einem Landschloss heißt, zu Tisch bei Freunden zu sein. Regionale Pilze, Wildbret und Hecht kommen auf die Karte. Auch Rustikales der Mecklenburger Landküche muss probiert werden – etwa die Suppe Speck-Birne-Bohne.

Gärten und Parks
Ganz Mecklenburg erinnert an einen historischen Landschaftspark. Kindern mag die Wiese hinter dem Ferienhaus genügen. Ältere bestaunen die 9000 englischen Rosen im „Garten von Marihn" oder die 1000-jährigen Eichen von Ivenack.

Streicheleinheiten
In jedem Dorf gibt es Pferde, Kühe und Kaninchen – die Einheimischen sind stolz auf ihre Tiere. Streicheln erlaubt. Übrigens: Das gilt auch für den Traktor. Auf dem ist auch schon mal Platz für zwei Männer.

Fotos: **5/7/9/11** Christin Druhl **6** Klosterfaktorei/Ute Seidler **8** TMS
10 TMV/Andreas-Duerst.de **12** Schafscheune Vietschow

SCHLÖSSER & GUTSHÄUSER

1

2

3

4

5

6

7

8

An Müritz und Kleinseenplatte

DAS SCHLOSS AM SEE

An der Müritz und der Seenplatte warten viele Gutshäuser mitten in der Natur. Nicht immer mit Besitzer. Aber wenn, dann oftmals als Traumhotel.
Nach dem Frühstück geht es hinaus in den Gutspark. Am Nachmittag wird der Ehrgeiz beim Golfen oder Vogelzählen herausgefordert. Das Schlosshotel Groß Plasten ist nur 5 km vom Nationalpark entfernt.
Je nach Haus und Hüter gibt es besondere Angebote. Das Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee steht für Golf und Wellness. Die Turmsuite des Schloss Hotel Klink verführt mit Traumblick auf die Müritz. Das Gutshaus Ludorf hat sich als familiengeführter Unterstützer von Slow Food einen Namen gemacht.

1 Schloss Fleesensee
2 Wandern und Wandeln
3 Turmsuite Schloss Klink
4 Schloss Klink
5 Traum-Portal in Ludorf
6 Gutshaus Ludorf
7 Drostenhaus Feldberg
8 Schloss Groß Plasten

Fotos: **1** Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee **2/5** Christin Ohuhl **3/4** Schloss Klink **6** Gutshaus Ludorf **7** Drostenhaus Feldberg **8** TMV/Norbert Eisele-Hein

Mecklenburgische Seenplatte

mecklenburgische-seenplatte.de

1

2

1 Schloss und Gut Ulrichshusen – Sitz der Familie von Maltzahn. Wiedergeburt in 25 Jahren: Aus der Asche einer Schlossruine zu einem der Top-Kultur- und Tagungsorte in Mecklenburg.
2 Golf auf Gutsherrenart: Landhotel Schloss Teschow – von Eiszeitgipfeln und Natur umgeben.
3 Romantisch-philosophische Wanderungen auf dem Skulpturenweg bei Burg Schlitz.
4 Wertvolles Gutsensemble Basedow – mit Stüler-Schloss und Lenné-Park.

Schlösser und Gutshäuser

FAMILIENBANDE

Einst besaßen die Familien – deren Vorfahren im 13. Jh. als Ritter und Siedler ins Land kamen – riesige Ländereien. Sie hauchten den Mooren, Seen und Wäldern ländliche Kultur ein. Ein Netz von Gutsdörfern und eine Kornkammer.

Blücher, Bülow, Moltke und von Maltzahn – 280 Namen trägt die Unionsurkunde der Mecklenburgischen Landstände von 1523. Diese Familien gaben bis ins 20. Jh. den Ton an. Adel verpflichtet – auch ästhetisch und kulturell. Vorbilder für Architektur und Landschaftsparks fanden sich vor allem in England und Preußen. Ein prachtvolles Erbe wuchs, das sich heute so wunderbar auf einer Landpartie entdecken lässt, zum Beispiel durch die Mecklenburgische Schweiz. Die unberührte Natur und die alten Gutsdörfer – für viele Besucher ist es eine erholsame Zeitreise in die Ursprünglichkeit des Landlebens.

Ein wenig Geschichtsunterricht kann nicht schaden. Viele Gutsherren sind ausgezeichnete Gastgeber und Unterhalter. Sie berichten von der Rückkehr ihrer Familien und dem neuen Wirken an alter Stätte. Landwirtschaft betreiben nun andere. Die Gutshäuser haben sich den Urlaubern geöffnet. Stilvoll, naturnah und manchmal etwas verrückt. Je nach Bewohner.

Wohin des Wegs?

Die Schlössertour
zum Radeln gibt's kurz und lang. Beide zeigen die historische Vielfalt mitten im Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See: von kleinen Gutshäusern bis zu den prächtigsten Landsitzen.

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
sind die ganzjährige Konzertreihe rund um die Schlösser. Erstklassige Ensemble von Weltrang intonieren in Parks und Pavillons. Brillant.

Gourmet-Wandern
von Gutshaus zu Gutshaus. Die Schlossküchenchefs öffnen ihre Schatztruhen für kleine Meisterwerke. Zum Beispiel mit frischem Schaf- und Ziegenkäse – Mecklenburger Küche, dazu eine Prise Schweiz.

3

4

Fotos: 1 Schloss & Gut Ulrichshusen · 2 Landhotel Schloss Teschow · 3 Christin Drühl · 4 © Thomas Grundner

FLUSSLANDSCHAFT PEENE

Karin und Werner Ulbricht aus Neubrandenburg lieben das Land vor ihrer Haustür. Nicht nur die Kleinseen. Der Naturpark Flusslandschaft Peenetal hat noch Stille zu bieten. Und dann das Geräusch eines Eisvogels, der ins Wasser taucht. Ein typisches Erlebnis auf dem Amazonas des Nordens zwischen dem Kummerower See und der Drei-Strom-Stadt Demmin.

www.1000seen.de/fotostory
Foto: © Roman Vitt

MÜRITZ-NATIONALPARK

Ranger Sebastian Krage zeigt Familie Ruff einen Knoblauchschwindling. Nur ein Detail im 322 km² großen Müritz-Nationalpark. Reizvoll findet Annett Ruff die Wanderwege durch die urwüchsige Natur, etwa im UNESCO-Weltnaturerbe Serrahn bei Neustrelitz. Und Ihre Tochter nimmt gleich etwas fürs Leben mit, denn die vielen geführten Touren passen sich den Erlebnissen der Jahreszeit an, wie zum Beispiel auf einer Pilzführung.

Mühlenteich am Jugendwaldheim Steinmühle

www.1000seen.de/fotostory

Foto: Roman Vitt

NATURPARKE

Zum Land der 1000 Seen gehören neben dem Nationalpark noch 5 große Naturparke: Sternberger Seenlandschaft (540 km²), Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See (673 km²), Stechlin-Ruppiner Land (683 km²), Nossentiner/-Schwinzer Heide (365 km²) und die Feldberger Seenlandschaft (345 km²). Rund ums Jahr mit buntem Programm auf den Naturbühnen.

APRIL

Der April feiert die Rückkehr der Zugvögel. Zum Beispiel von Wildgans und Schellente. Ornithologen führen in die Natur, bieten Schifffahrten ab Dobbertin und Kanutouren zwischen Goldberg und Sternberg auf der Mildenitz an.
Sie spüren Fischadler am Malchiner See auf und bringen Licht ins Dunkel der Geheimsprache des gefiederten Volkes rund um Feldberg.

MAI

Der Mai steht seit jeher für die Liebe. Die Natur macht es vor – es ist Balz- und Paarungszeit, (auch im Blütenreich). Der Hochzeitstanz der Kraniche gleicht einer erstklassigen Ballettaufführung.
In Naturparken finden Natur und Mensch in einer Landschaft zusammen, etwa bei einer Floßtour über den Plauer See oder Köhler- und Glashüttenwanderungen.

JUNI

Das Land steht nun in voller Blüte – in Mecklenburg sind Bäume und Menschen immer etwas später dran. Die rechte Zeit für eine Führung durch die Naturapotheke oder Radtouren bei Sonnenschein. Etwa zu den Fischadlern bei Hohen Wangelin oder durch das Vogelparadies am Krakower Obersee. Auch Führungen zu Schlangen, Ameisenlöwen und Wolfsfängen laden ein.

HERBST

Der Herbst ist das absolute Finale der Saison. Tausende Kraniche rasten ab September an der Müritz. Abendtouren sind als Wanderung oder Bootsfahrt bis weit in den Oktober zu erleben.
Ab 15. Oktober verfärbt sich der UNESCO-Buchenwald bei Serrahn in Blattgold. Jetzt ist die Zeit, sich zu Pilzgründen und den Brunftplätzen der Hirsche führen zu lassen.

1

2

3

4

5

6

7

8

1 Liebliche National- und Naturparke
2 Barrierefrei zur Müritz-Aussicht
3 Duftorgel im Waldmuseum bei Feldberg
4 Naturpark Flusslandschaft Peenetal
5 An der Nationalpark-Info
6 Morgens halb Sechs
7 Müritz-Nationalpark-Ticket-Bus
8 Wanderer am Plauer See

Müritz-Nationalpark-Partner
Das Netzwerk vermittelt die Einmaligkeit der Natur – als Dienstleister und Naturschützer. Alle Partner finden Sie auf
www.mueritz-nationalpark-partner.de

Fotos: **1** © Lars Hoffmann; **2,5,7,8** Hendrik Silbermann; **3** Christin Drühl; **4** Roman Vitt; **6** André Pretzel

1

2

3

Vögel des Glücks

KRANICHE

„Für die letzten 15 Meter zu den Schlafplätzen brauche ich selbst bei Dunkelheit noch 10 Minuten", sagt Roman Vitt. „Kraniche haben auf jeder Feder ein Auge". Der Naturfotograf begleitet die Brutvögel über das Jahr mit seinen Kameras.

Kraniche gibt es nicht nur in der Wahlheimat von Vitt bei Feldberg. Zu Tausenden sammeln sie sich ab September in der ganzen Seenplatte. Ein Spektakel, vor allem an der Müritz. Zu Sonnenaufgang verlassen die Kraniche ihre geschützten Schlafplätze im Morast und fliegen auf die umliegenden Felder zum Fressen. Kurz vor Sonnenuntergang kehren sie gesammelt zurück.

4

5

Wer Geduld mitbringt, findet magische Orte in der Seenplatte. Roman Vitt nimmt ab und zu auch Urlauber mit auf Fotopirsch. Weitere Kranichtouren im Indian Summer: **1000seen.de/herbst**

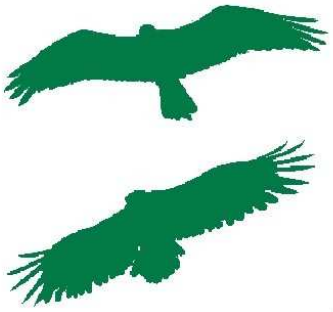
Fotos: **1/2/5** Roman Vitt **3/4** Christin Drühl

1

2

3

4



5

1 Fischadler jagen nur Fisch. Viele nisten auf hohen Masten. Im Revier: von März bis Oktober.
2 Seeadler sind ganzjährig hier und nisten auf Bäumen. Sie fressen neben Fisch auch Vögel, Säugetiere und Aas.
3 Blick über den Zootzensee
4 „Tagesausbeute" einer Ornithologengruppe: Klappergrasmücke, Wachholderdrossel, Drosselrohrsänger, Karmingimpel.
5 Fischadler bis 1,74 m, Seeadler (unten) bis 2,40 m
6 Eisvogel. Gar nicht so selten, aber schön.
7 Seeadler auf seinem Posten.

6

7

Vogelbeobachtung

AUGEN AUF

Fisch- und Seeadler
Beide Arten sind an den 1000 Seen heimisch. Sie sind am Himmel leicht auszumachen und gut unterscheidbar. Das Flugbild des Seeadlers ähnelt einem ausgefransten Brett. Federow lockt mit einer Fischadler-Webcam. Die ersten Jungen schlüpfen ab Mitte Mai.

Im Schilfrohr
Die Uferbereiche vieler der 1000 Seen sind mit breiten Schilfgürteln gesegnet. Ein Habitat für leichte und seltene Singvögel. Ein Paradies für Ornithologen, die aus ganz Europa anreisen. Zum Beispiel an den Malchiner See.

Wo sind die Eisvögel?
„Seltenes Glück", sagen die einen – „Fünf auf 100 Metern", schmunzelt Fotograf Roman Vitt. Die ca. 15 cm großen Vögel in Kobaltblau brüten in Erdlöchern an Uferhängen – Beobachtung also idealerweise mit Kanu.

Fotos: **1/2** Bert Burchett; **3** Müritz-Nationalpark **4** Birdslife/Sociedad Española de Ornitología **5/6** © thinkstockphotos.de **7** Roman Vitt

SEHENSWERTE KULTUR-STÄDTE

Manche sagen, wir seien ein Land von Bauerntölpeln. Wir halten mutig Barlach, Reuter und Schliemann entgegen. Seit jeher ist die Mecklenburgische Seenplatte Inspiration für Maler und Dichter. Keine große Bühne. Doch der blanke Busen der Natur nährt das Künstlerherz. Und was unsere kleinen Bühnen anbelangt: Hier spielen schon die Stars von morgen.

1

Foto: 1 Christin Drühl

BAU-KUNST

Neubrandenburg liegt auf der Europäischen Route der Backsteingotik.
Zu Recht: Die Stadtmauer verbindet vier spätgotische Stadttore und 25 Wiekhäuser – ein außergewöhnliches Ensemble. Neustrelitz glänzt als barocke Stadtanlage vom Reißbrett. Als Hauptresidenz von Mecklenburg-Strelitz gönnten sich der Großherzog und sein Hofstaat prächtige Kirchen und Stadtpaläste.

BILD-KUNST

Ernst Barlach ist für seinen schwebenden Engel im Güstrower Dom bekannt. Aber kaum jemand weiß, dass die Schlosskirche Neustrelitz eine hochkarätige Skulpturengalerie besitzt. Viele Maler der Romantik sind eng mit Mecklenburg verbunden: Caspar David Friedrich mit Neubrandenburg und Georg-Friedrich Kersting mit Güstrow. Die beste zeitgenössische Galerie sitzt in Teterow.

TON-KUNST

Ein Klangraum von internationalem Rang ist die Konzertkirche von Neubrandenburg. Nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg konnte sie erst 2001 als akustisches Meisterwerk eingeweiht werden. Sie wird von den Neubrandenburger Philharmonikern regelmäßig bespielt. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern haben in der Vier-Tore-Stadt einen ihrer jährlichen Hauptspielorte.

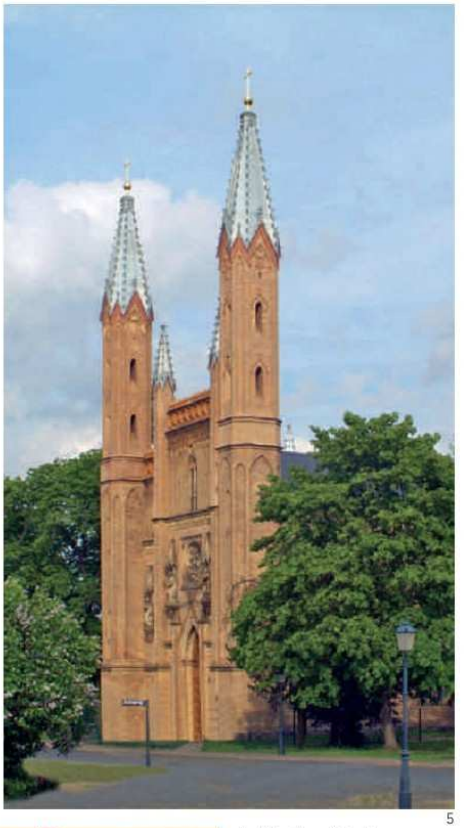
SPRACH-KUNST

Wer sich auf die Spuren des Mecklenburger Platt begibt, sollte zu den Dorfältesten. Oder zur Niederdeutschen Bühne, einer Sparte des Theater und Orchester Neubrandenburg/Neustrelitz, die im Schauspielhaus und Landestheater zur Aufführung kommt. Ein verpflichtendes Erbe, denn Fritz Reuter – Mecklenburgs Mundartdichter Nr. 1 – wurde in der Stadt Stavenhagen geboren.

SPIEL-KUNST

Die Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz sorgen für Heiterkeit – Musical und Operetten sorgen für einen beschwingten Sommerabend. Im Landestheater kommen ernstere Themen auf die Bühne. Deutsche Tanzkompanie, Philharmonie, Kammerorchester und Schauspiel sorgen für eine abwechslungsreiche Spielzeit über das ganze Jahr hinweg. Auch im Schauspielhaus Neubrandenburg.

2


5

3

4

6

7

1 Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
2 Marktplatz Neustrelitz
3 Schlossgarten Neustrelitz
4 Hauptachse des Schlossgartens
5 Schlosskirche Neustrelitz
6 Konzertkirche Neubrandenburg
7 Barlach-Engel in Güstrow

Fotos: **1/4** Stadt Neustrelitz · **2** TMV/Dirk Topel · **3** TMV/Werk3 · **5** VZN Neubrandenburg · **6** Barlach Stiftung

1

2

3

Rund um die großen Seen

STADT-LAND-MEER

Waren Sie schon in Waren? Wer ans Kleine Meer fährt, kommt an der Stadt nicht vorbei. Stadthafen und Müritzeum stehen auf dem Pflichtprogramm. Zum Bummeln und Shoppen lädt die Lange Straße ein. Manch Seitengasse, die vom adretten Neuen Markt abzweigt, birgt eine zünftige Wirtschaft.
Die Nachbarstadt Malchow liegt auf einer Insel. Rund um die Drehbrücke lässt es sich wunderbar flanieren und auf einer Terrasse am Wasser einkehren. Zu Pfingsten steppt der Bär an der Malchower Mühle.
Plau am See wartet auf mit reizvoller Altstadt, Köche-Festival „Plau kocht" und dem Plauder-Käseeck – mit Käsetheke und Plaudercafé. Aber kennen Sie Paul? Das ist der neue Leuchtturm am Hafen von Plau am See.

4

5

Die Müritz-Expertin

Katrin Grumbach (links) setzt sich auf ihren Stadt- und Naturführungen kritisch mit der Region auseinander. Marina Bülow aus Hamburg hört es mit Interesse.

Fotos: **1** Hans Blossey **2** Heidi Goerlt **3/4** Christin Drühl **5** Roman Vitt

6

7

Zwischen den kleinen Seen

WASSER & WHISKY

Fürstenberg, Rheinsberg, Wesenberg und Mirow sind die Seerosen im Aquarell der Kleinseen. Zusammen kommen sie auf 20.000 Einwohner. Wenn Hundegebell und Landkälte in die Gassen kriecht, versteht man: es sind große Dörfer mit Sparkasse, Post, Supermärkten, Kirchturm und Rathaus. Drei Schritte weiter: Wälder, Seen und Angelstege. Das ist Lebensqualität.
Die große Welt in Berlin liegt nur ein Stündchen entfernt – mit der Bahn oder auf der legendären B96.
Die reizvolle Lage zwischen den Seen ist voll lieblicher Details: die Barock-Perlen Rheinsberg und Mirow, die Teufelssage der uralten Kirchlinde in Wesenberg oder der kubistische Altarteppich der Fürstenberger Schinkelkirche.
Der zierliche Nabel des Wasser-Arkadiens ist die Residenzstadt Neustrelitz. Geadelt vom buntesten Bootshaus, erfolgreichsten Fußballteam und besten Whisky-Shop der Seenplatte.

Kuren und Kneippen

DIE FELDBÜRGER

Am Rande der Kleinseenplatte liegt die Feldberger Seenlandschaft hinter den UNSECO-Buchenwäldern von Neustrelitz. Nicht wenige meinen, es sei das Kronjuwel im Land der 1000 Seen. Glasklare Seen verzücken Wanderer, Paddler und Taucher. Mit der langen Tradition als Kur- und Erholungsort blieb auch die alte Handseilfähre über den Schmalen Luzin erhalten.
Die Feldberger setzen ganz auf sanften Tourismus und sind damit auf dem besten Weg zum Kneipp-Kurort. FeldBürger kann jeder werden – für nur 60 Euro im Jahr. Zum Beispiel als Pate eines Wiesenbiotops. Aus einstigen Äckern zwischen den Wäldern und Seen werden bunte Blumenfelder. Als Dank gibt es regionalen Honig und eine Tour über die eigene Bienenweide.

8

9

10

11

1 Morgenstimmung in Röbel/Müritz
2 Neuer Markt in Waren (Müritz)
3 Windmühle in Malchow
4 Plauder-Käseecke in Plau am See
5 Auf dem Röbeler Ziegenmarkt
6 Bunte Architektur in Neustrelitz
7 Wiener Charme in Rheinsberg
8 Brücke zur Mirower Liebesinsel
9 Sagenhafte Linde in Wesenberg
10 Kirche in Fürstenberg/Havel
11 Kneippen in Feldberg
12 Alte Burg Penzlin
13 Goumeria in Neubrandenburg
14 Behmshöhe am Tollensesee
15 Höhenburg Stargard

12

13

14

15

Paradiesgarten der Eiszeit

LAND STARGARD

Burg Stargard vor den Toren Neubrandenburgs ist das älteste Bauwerk im Land. Der dicke Bergfried thront über der einzig erhaltenen Markgrafenburg Norddeutschlands. Von Brandenburg errichtet, wurde sie an Mecklenburg mit der schönen Beatrix verschenkt.
Vom Turm offenbart sich die Umgebung als Kleinod der Eiszeit, dekoriert mit Feldsteinkirchen der Dörfer und Streuobstwiesen bis Penzlin. Ein Stück davon mit nach Hause gibt es im Regionalladen „Goumeria" in Neubrandenburg.

Fotos: **6–11/13/14** Christin Druhl **12** Manfred Kunett **15** Stadt Burg Stargard

1

2

3

4

5

6

7

1 Café Küpper nahe des Güstrower Kreisgerichts, deshalb auch „Scheidungscafé". Kuchen und Torte aus eigener Backstube.
2 Naturpark-Draisine am Kummerower See zwischen Dargun, Neukalen und Salem
3 Fritz-Reuter-Denkmal in Stavenhagen
4 Krummes Haus in Bützow, einst Sitz des Bischofs und einer kleinen Universität
5 Aalrad beim sommerlichen Fischerfest mit nächtlichem Bootscorso in Krakow am See
6 Peenefest im Demminer Hafen mit Bootsparade und Handwerkermeile
7 Rathaussaal Malchin mit 77 kunstvollen Zunftwappen
8 Kleider und Frisuren machen schöne Frauen – beim „Rust `n Dust" in Teterow

8

Mecklenburgische Schweiz

STADT-RALLYE

Hansestadt Demmin
Kanu-Kenner handeln die Drei-Strom-Stadt als Geheimtipp. Trebel und Tollense münden in den Amazonas des Nordens, die Peene. Landmarke am Stadthafen: Der 96-m-Turm von St. Bartholomaei.

Klosterstadt Dargun
Open-Air-Arena rund um die Klosterruine. DJ's lassen die Puppen tanzen, bis zu 3000 kommen zum Dargun Schloss Festival. Regionales pflegen Klosterläden, jährliches Schaupflügen und Kutschenrallyes.

Bützow & Güstrow
Die Residenzstädte sind über einen Kanal verbunden. Bützow lockt mit Miniaturpark, Güstrow mit Schloss und Barlachstätten. Auch Norddeutsches Krippenmuseum und ein Kaufhaus für Reitsport lohnen.

Bergringstadt Teterow
Trägt der historische Markt sein Sommerkleid aus Blumen, ist Teterow die Schönste im Land. Highlight am legendären Bergring: „Rust `n Dust", eine Rallye für alte US-Cars, Rockabilly und James-Dean-Fans.

Malchin
Vom Peene-Kilometer Null geht es ins Ornithologen- und Anglerparadies. Der außergewöhnlich schöne Marienaltar in St.-Johannis zeugt vom einstigen Reichtum der Stadt im 15. Jh.

Reuterstadt Stavenhagen
Fritz Reuter, Poet des Mecklenburgischen, wurde im Rathaus geboren – heute das Literaturmuseum und Start der 34 km langen Reuter-Radtour über die Gutsdörfer der Ostpeene, wo er einst auf die Liebe traf.

Krakow am See
Der Kurort liegt leicht erreichbar an Traum-Badeseen. Das romantische Nebeltal gehört zum Besten für Wander- und Radelfans. Kultur-Orchideen sind das Buchdruckmuseum und die Alte Synagoge.

Fotos: **1/3/8** Christin Druhl **2** TV Mecklenburgische Seenplatte **4** Stadt Bützow **5** Stadt Krakow **6** Stadt Demmin **7** Stadt Malchin

AUF DEN SPUREN DER...

STEINE

Die Ureinwohner der Seeblick-Region zwischen Lohmen und Bützow schufen einen ganz besonderen Kulturschatz: den Boitiner Steintanz. Manche behaupten die Granitsteinkreise seien magische Kraftorte. Moderne Findlingsgärten gibt es in Wesenberg und im Außenbereich des Müritzeums.

KIRCHEN

Gotische Backsteinkirchen gehören zum Stadtbild. Aber die roten Steine zieren auch Klöster, die einstigen Keimzellen des Landes, wie in Malchow, Dargun oder Dobbertin. Schöne Dorfkirchen gibt es fast überall. Das Dorfkirchen-Museum liegt in Kuppentin zwischen Plau am See und Goldberg.

HECHTE

Angeln ist Volkssport. Aktueller Star der Seenplatte ist der Goldene Hecht im Müritzeum. Vor Zeiten wurde ein Hecht gefangen und mit goldenem Glöckchen wieder ausgesetzt, um ihn erst später zu verspeisen. Am Teterower Markt erinnert der Hechtbrunnen an jenen Schildbürgerstreich.

BÄREN

In freier Wildbahn laufen sie derzeit nicht herum, aber im Bärenwald Müritz haben sie einen 16 ha großen Park. Familien können sich den 19 Braunbären gefahrlos nähern. Wem das zu aufregend ist, der besucht das Wisentreservat in Dammerow. Die Urrinder sehen gefährlich aus, tun aber nix.

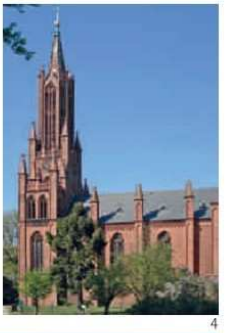
BAUERN

Das Freilichtmuseum in Tellow ehrt den Agrarökonomen und Reformer Johann Heinrich Thünen. Seine Kreis-Theorien sind Landwirten der ganzen Welt bekannt. In Tellow hat er mit seinen Bauern die Praxis erprobt. Wer lieber Traktoren streichelt, besucht das Agroneum in Alt-Schwerin.

1

2

3


4

5

6

7

8

1 Backsteingotik am Brandenburger Tor in Altentreptow
2 Landwirtschaft erleben im Agroneum Alt-Schwerin
3 Thünenmuseum in Tellow
4 Kloster in Malchow
5 Historischer Fischerhüde in Krakow am See
6 Hechtbrunnen in Teterow
7 Bartholmaeiuskirche in Demmin
8 Kloster-Schloss in Dargun

Fotos: **1–3** Christin Drühl **4** Thomas Neske **5** Touristinfo Krakow am See **6** Stadt Teterow **7** Stadt Demmin **8** Stadt Dargun

HISTORISCHE SCHÄTZE

Made in Mecklenburg

CINDERELLA

Es war einmal ein Land hinter den sieben Bergen, bei den 1000 Seen. Dort war es so zauberhaft, dass sogar die Gebrüder Grimm davon erfuhren. Mehr als ein Dutzend ihrer berühmten Kinder- und Hausmärchen haben ihre Wurzeln in Mecklenburg.

Zwischen den höchsten Hügeln der Mecklenburgischen Seenplatte befinden sich das Hexenmuseum in Penzlin und die märchenhafte Burg Stargard – das älteste Bauwerk von Mecklenburg-Vorpommern.

Wer unterm Sternenzelt über die Liebesinsel von Mirow spaziert, muss vielleicht an Aschenputtel denken, in hiesigen Sagen „Aschenpüster" genannt. Zum Tanz könnte sich Cinderella in das prächtige Schloss gemogelt haben. Unsinn? Nun, es gibt ja auch einen „Prinz von Mirow". So viel ist verbürgt. Ab 2015 sollen hier wieder Ehen geschlossen werden.

1

2

3

Das 1000-Seen-Land kann zu Recht als Sehnsuchtsort der Deutschen Romantik gelten. Der Dichter Achim von Arnim, wichtigster Förderer der Grimm'schen Märchen, verbrachte seine Kindheit und Jugend auf dem Land im Gut Zernikow bei Rheinsberg – da blieb wohl Einiges hängen.

4

Christiane und Bernd Hetmainczyk erradeln ihre Heimat auf historischen Spuren. Auf dem Müritz-Rundweg haben sie die eigenartige Dorfkirche von Ludorf entdeckt. Ein achteckiges Kleinod, das Rätsel aufgibt. Hierher geführt hat sie „Kirchen erkunden", eine der thematischen Karten des Klemmer-Verlags aus Waren (Müritz).

1 Tor zur Schlossinsel Mirow
2 Museum Burg Stargard
3 Burg Stargard
4 Schloss Mirow

Fotos: **0** Roman Vitt **1** Kerstin Zegenhagen **2/3** Stadt Burg Stargard **4** Christin Drühl

1

2

3

1 Burg Stargard, nördlichste Höhenburg Deutschlands und älteste Festung Mecklenburg-Vorpommerns
2 Ritterfestspiele und Markttreiben auf Burg Klempenow
3 In der „bunten Stadt" Röbel/Müritz am Schmugglerweg
4 Hexenmuseum in Penzlin
5 Der Troja-Entdecker Heinrich Schliemann wuchs in Ankershagen auf.
6 Die Müritz-Saga: Seit 2006 auf der Freilichtbühne in Waren (Müritz)

4

Geschichten erleben

SAGENHAFT

Feste Burgen: Unsere älteste ist Burg Stargard. Natürlich mit einem Rapunzelturm samt Verließ. Heute mit Mittelaltermärkten und Ritterspielen sowie der „Wanderung über die 7 Berge". Weitere Burgen warten auch in Klempenow, Plau, Wesenberg und Wredenhagen.

Schmugglerroute: Die Seenplatte ist eine Hochzeit von Mecklenburg mit Brandenburg. Und trotzdem. Die Grenze bestand seit alters her und mit ihr das Gaunerwesen. Heute sind die Schmugglerpfade traumhafte Wander- und Radwege von Wittstock nach Röbel/Müritz.

Edle Pferde: Freier Ausritt in die Natur, dafür steht die Mecklenburgische Seenplatte. Der berühmteste Gaul steht in Ankershagen, 20 Kilometer vor Neustrelitz – ein begehbares trojanisches Pferd, direkt vor dem Heinrich-Schliemann-Museum.

Arme Hexen: Es stimmt. Leider. Die letzten deutschen Hexenprozesse wurden in Mecklenburg veranstaltet. Aber das ist jetzt schon ein paar Jahre her. Die Geschichte der Hexenverfolgung zeigt das Museum in Penzlin.

Böse Königinnen: Gab es bei uns nie! Gute Königinnen wuchsen in Neustrelitz, Hohenzieritz und Mirow heran. Sophie-Charlotte, Luise und Friederike aus dem Hause Mecklenburg-Strelitz waren hübsch, klug und naturverbunden.

Aktuelle Lesetipps

Frank Pergande, (56), FAZ-Korrespondent, wohnt in Mirow. Dem Schloss vor der Tür hat er einen höchst unterhaltsamen Krimi auf den Baukörper geschrieben. *Die Inselkrähe von Mirow*, 2014. Hinstorff-Verlag

Sophie von Maltzahn, (30), FAZ.de-Bloggerin, aufgewachsen auf Schloss Ulrichshusen, debütiert mit einem psychologisch-versierten Sittenroman des Mecklenburger Landadels. *Grenzgänge* / 1928, 2014. Books on Demand

Helmut Borth, (54), aus Neubrandenburg war auf der Suche nach den Kinder- und Hausmärchen. Im Land der 1000 Seen wurde er fündig. Ein bibliophiles Ereignis. *Grimms Märchen aus Mecklenburg-Vorpommern*, 2011. Steffen-Verlag

5

6

Fotos: 1 Stadt Burg Stargard 2 Burg Klempenow 3 Stadt Röbel/Müritz 4 Stadt Penzlin 5 Peter Frischmuth 6 © Müritz-Saga 2014, Foto: Gerlind Klemens

GLÜCKS-MOMENTE

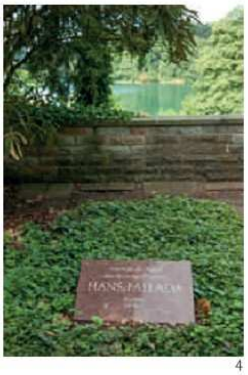
Glücklich sein? Lassen Sie sich auf uns Mecklenburger ein. Sie werden Dinge hören, die stehen in keinem Katalog. Wir kennen die Geheimtipps: zum Angeln, Kuchenbacken und die Pilzstellen – verraten sie nur selten, vielleicht beim Dorffest. Oder Sie werden gleich eine/r von uns und ziehen nach Carwitz. So wie die Schäferin vom Hullerbusch bei Feldberg.

Foto: Christin Drühl

1

2

3



4

5

Fallada in Carwitz bei Feldberg

HANS IM GLÜCK

Hans Fallada, geschätzter Erzähler und legendärer Lebenskünstler (Kleiner Mann was nun), fand in der Feldberger Seenlandschaft Zuflucht aus Berlin. Das bildschöne Haus in Carwitz hatte er lange gesucht. Eine Halbinsel mit Bauernhof, Acker und Streuobstwiese, umschlossen von glasklaren Seen und Pilzwäldern. Bis heute ein magischer Ort der Gelassenheit, besonders im Herbst.
In Carwitz fand Fallada zu sich, zur Familie und vor allem zum Schreiben – nach einem ungesunden Leben in Berlin. Auch die Märchen „Geschichten aus der Murkelei" entstanden hier. Noch beim Anblick von Falladas Grab über dem See wartet ein Glücksmoment: Hier wollen Sie begraben sein.

Mit Fallada in die Pilze

Fallada liebte den Wald und wurde begeisterter Pilzsammler. Mehr Herbsttipps und Ideen für den Indian Summer vor der eigenen Haustür: **1000seen.de/herbst**

Fotos: **1/4/5** Christin Druhl **2** Hans-Fallada-Gesellschaft e. V., Stefan Knuppel **3** Hans-Fallada-Archiv

Unsere ewigen Pilzgründe

FINDERLOHN

Vom Glück Zeit zu haben

Im Herbst wird auf Winterzeit umgestellt: eine geschenkte Stunde. Ein schönes Sinnbild, sich und andere mit Zeit zu belohnen. Für Heilsole-Wellness, Kneipp-Bäder oder den Krimi am Kamin. Vater und Sohn kommen dem Zander auf die Schliche, Yoga-Fans mögen dem Pilgerweg folgen – das sind 1000-Seen-Glücksmomente.

Sie können sie riechen. Frische Waldpilze kitzeln schon Kindernasen. Aber ihnen fehlt die Gelassenheit eines erfahrenen Pilzsammlers. Pilzstellen? Papa wird ewig die meisten Pilze im Korb haben. Angestachelt, stürmen unsere Kinder durch den Wald, wo es gelb-orange glänzt. Meist sind es nur Blätter. Umso größer das Glück, wenn es endlich ein echter Pfifferling ist.

Pfifferling

Marone

Steinpilz

Krause Glucke

1000-Seen-Glücksmomente

ZEIT ZU ZWEIT

Das Glück verdoppelt sich, wenn Sie teilen. Vor allem gemeinsame Zeit für...

1 Einen Geländeausritt hinter dem Gutshotel. Genießen und schweigen.
2 Einen Grillabend auf dem Floß samt Familie und bester Freundin.
3 Angeln mit Kumpel oder Kollege. Den Alltag hinter sich lassen und jeden Barsch zur Trophäe erklären.
4 Ein stolzes Bild vom ersten Angel-Hecht Ihres Sohnes. Na klar wird das „An alle" verschickt.

1

2

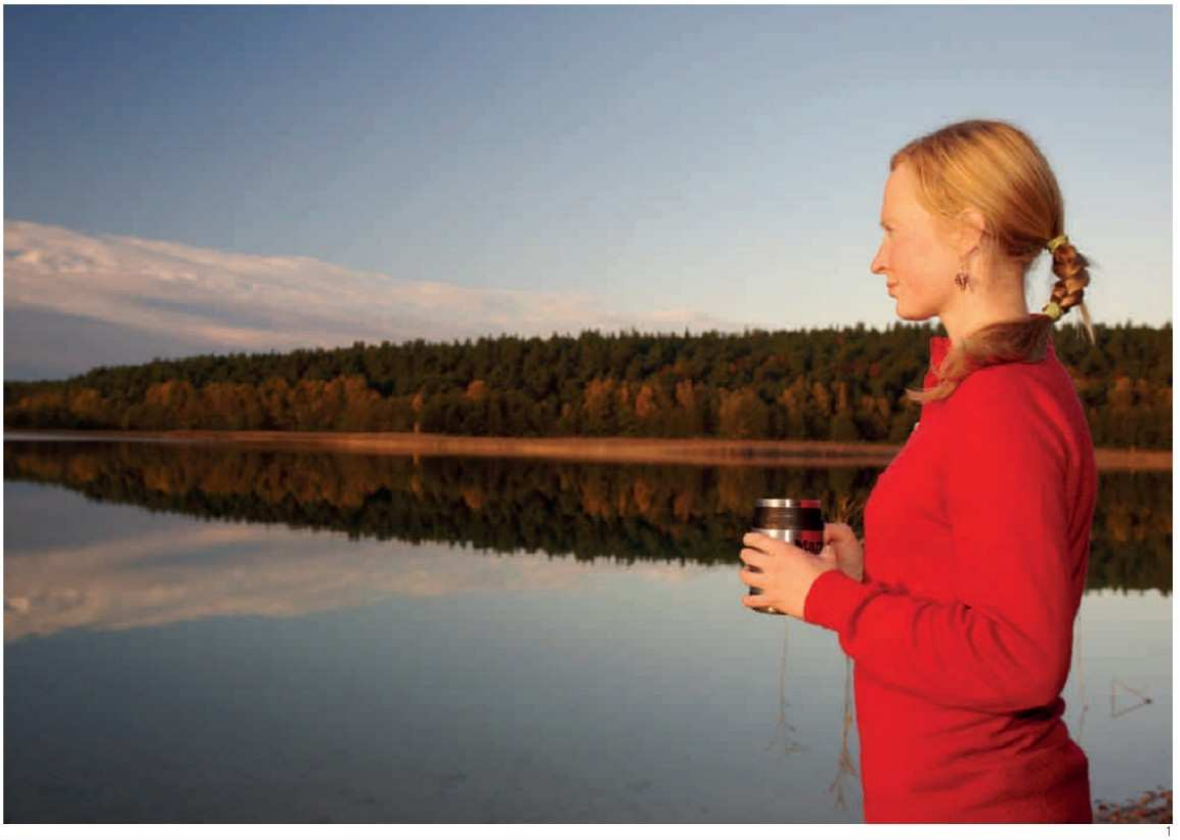
3

4

Fotos: 1 Martin Holze 2 Christin Drühl 3 pro nature mv 4 TV Mecklenburgische Seenplatte
thinkstockphotos.de - Pfifferling © gemenacom, Marone © Adam88xx, Steinpilz © ogniann, Krause Glucke © Frans Rombout

Mecklenburgische Seenplatte

mecklenburgische-seenplatte.de

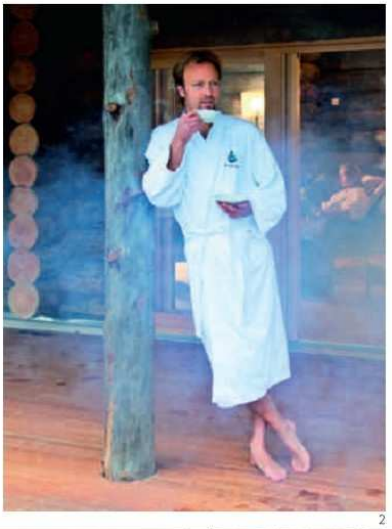


1

1000-Seen-Glücksmomente

GUT FÜR DICH

Denken Sie im Urlaub an Körper, Geist und Seele. Für Ihren **Körper** haben wir gute Adressen. Kneippen in Feldberg oder die Heilsole in Waren (Müritz). Ihren **Geist** tätscheln Sie mit dem Kulturherbst oder den ersten Sonnenreflexen am Nebelsee. Besuchen Sie Falladas idyllisch gelegenes Bootshaus in Carwitz. Und Ihre **Seele**? Suchen Sie auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte.



2

1 An jedem der 1000 Seen, ein Bootssteg nur für Dich.
2 Wellness am Tollensesee: Hotel Bornmühle
3 Landschaftsyoga: Innere Einkehr bei Sonnenaufgang

3

Auf dem Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte im Frühherbst

4 Pilgerunde über Friedland nach Fürstenberg/Havel und zurück (222 km)
5 Selbstversunkenheit: gelingt in Radelpausen besonders gut.
6 Pilgerherberge in Zachow
7 Klosterkirche in Wanzka
8 Entdeckungen am Wegesrand

4

5

6

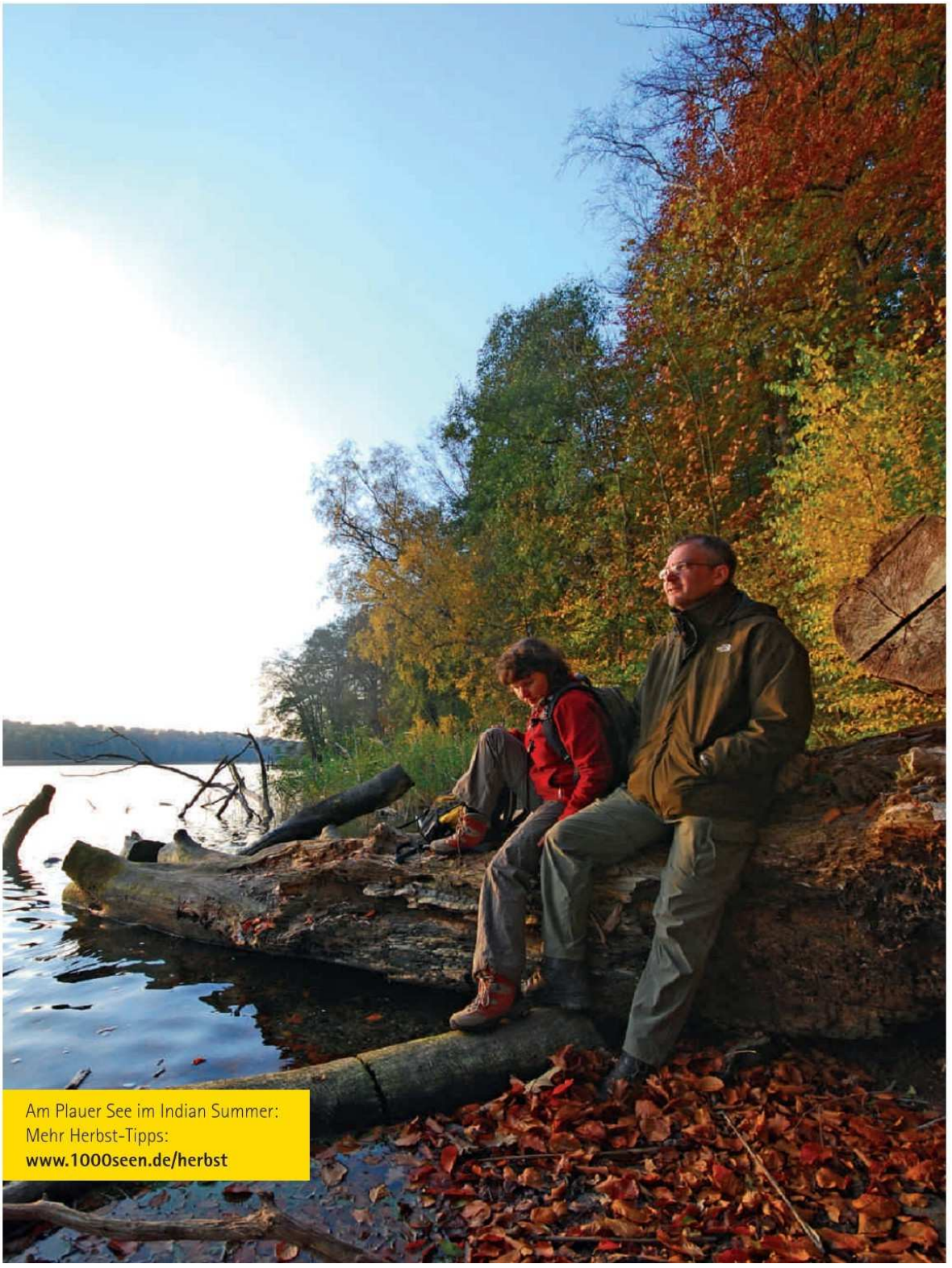
7

8

1 © Lars Hoffmann 2 Hotel Bornmühle/ Clemens Klüver 3 blyjak/thinkstockphotos.de 4/6/7/8 Christin Drühl 5 TV Meckl. Seenplatte

GLÜCKSMOMENTE WANDERN 3.0

Wohin führt der perfekte Wanderweg? Vielleicht mit dem Kanu zum legendären „Moorbauer" bei Malchin. Inmitten der Peenetalwildnis, wo die Biber nagen. Wer danach nicht mehr ohne Kanu kann, sollte es einfach unters Bett schieben. In einem Bootshaus geht das. Für ein Motorboot, ein Rad und ein Paar Wanderstöcke wäre dort aber auch Platz.
Das ist Wandern 3.0 im Land der 1000 Seen.



Am Plauer See im Indian Summer:
Mehr Herbst-Tipps:
www.1000seen.de/herbst

1

Foto: 1 Hendrik Silbermann

APRIL

Der April beginnt mit einem Osterspaziergang. Vom Eis befreit sind Flüsse und Seen. Die ersten Farbtupfer der Saison sind die Kraniche, die ihren roten Kopf zur Tür hineinstecken. Sie wollen auf den Feldern für die Weiterreise nach Skandinavien auftanken. Um neue Energie dreht sich auch manche Waldwanderung. Gut zur Brennholzlese für den Kaminabend im Ferienhaus.

MAI

Der liebe Mai kommt und macht die Bäume wieder grün und vom See her glänzt es Blau. In den Bächen springen jetzt die Forellen und die ersten Blümlein sprießen. Warum nicht einmal mit der Angel um den See wandern? Mit etwas Glück entdeckt man ein Kranichpärchen beim Hochzeitstanz. Wer Klänge bevorzugt, schnappt sich ein Kanu und fährt zum nächsten Froschkonzert.

JUNI

Am Lagerfeuer hinter dem Ferienhaus sitzen, auf Sternschnuppen warten und den Augenblick genießen. Es muss nicht die große Radtour sein. Der nächste See tut es auch. Für ein Kind mag eine Schnecke im Garten genauso spannend sein, wie der Besuch im Vergnügungspark. Den Moment mit Freude erfüllen, den Weg zu sich selbst und den seinen finden. Auch das ist Wandern.

OKTOBER

Täglich grüßt der Kranich. Auf den Feldern sammeln sich die Vögel des Glücks zu Tausenden. Rund um die Müritz geht es mit dem Kranich-Ticket zu den Schlafplätzen. Mit Bus, Dampfer oder einem Hausboot. Hirsch-, Pilz- und Laubwaldexkursionen bringt der goldene Herbst im Land der 1000 Seen. Warum um die halbe Welt, wenn der Indian Summer vor der Haustür wartet?

WINTER

Die klare Luft bei einer „Bergwanderung" in der Mecklenburgischen Schweiz einatmen. Gipfel der Eiszeit und fahlgelbes Schilf der Seen glitzern unter Raureif – danach wartet der Kachelofen im Gutshaus, die Kräutersauna oder ein Weihnachtsmarkt. Wenn die Kälte richtig knackt, gehören Schlittschuhe ins Reisegepäck. In Teterow und Umgebung dürfen es auch Schneeschuhe sein.

2

3

4

5

6

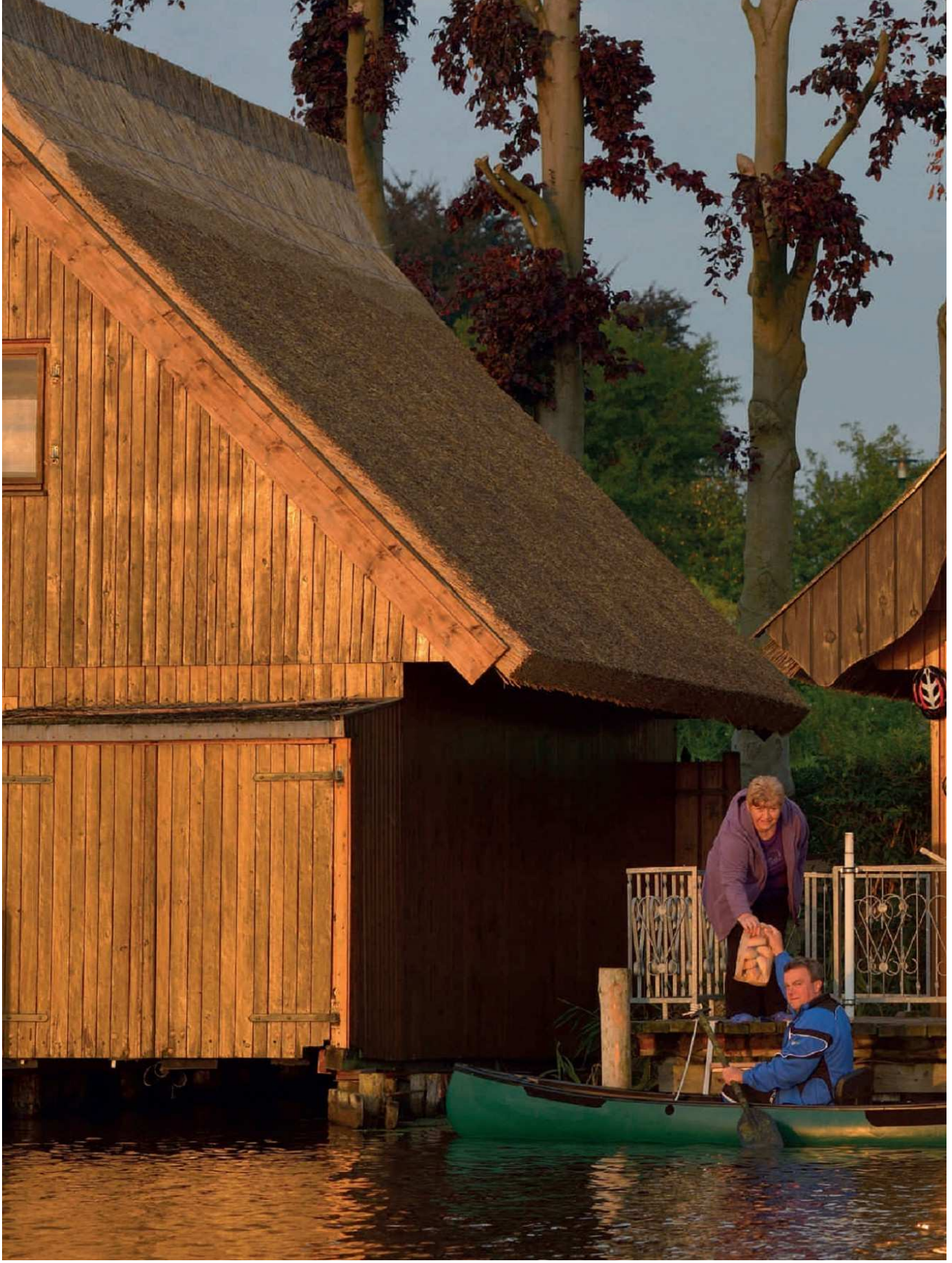
7

8

9

1 Wanderer am Plauer See
2 Oktobertag um 16 Uhr
3 Natürliche Radwege
4 Auf dem Müritz-Rundweg
5 Kanu aufpumpen und los
6 Golfen ist mentales Wandern
7 Die ersten Sommeräpfel
8 Waldeinsamkeit
9 Wasserwandern 2.0

Fotos: **2–6/9** Christin Drühl · **7–8** Robert Tremmel



AUßERGEWÖHNLICHE UNTERKÜNFTE

„Als 10-Jähriger war ich das erste Mal in der Seenplatte", sagt Herr Jeske. „Und ich war sofort in diese Landschaft verliebt!" Seit einigen Jahren haben seine Frau und er ein Bootshaus als Ferienwohnung entdeckt. Der Kaffee steht schon, wenn er morgens vom Bäcker zurückkommt.

www.1000seen.de/fotostory

Foto: © Roman Vitt

HAUS AM SEE

Schnell noch einmal hinaus mit dem Kanu. Wenn die bunten Bootshäuser von Granzow in warmes Licht der Abendsonne tauchen, macht sich ein Kanu vor der Haustür bezahlt. Oder den Wecker vor Sonnenaufgang stellen und gemeinsam mit der Vogelwelt auf dem See erwachen. Momente, die man mit nach Hause nimmt und die für immer im Herzen bleiben.

1

Foto: 1 Roman Vitt

BOOTSHAUS

Kein Bauwerk passt so gut in die Seenlandschaft wie ein Bootshaus. Ob am Kummerower See bei Malchin, an der Hafeneinfahrt nach Plau oder an einem der Havelseen zwischen Fürstenberg und Neustrelitz – die traditionellen Pfahlbauten sind überall gegenwärtig. Als simple, uralte Bootsgaragen oder voll ausgestattete Ferienhäuser mit Badesteg, Strandkorb und Angelkahn.

HAUSBOOT

Nicht zu verwechseln mit einem Bootshaus. Die bis zu 15 m langen Hausboote sind schwimmende Ferienhäuser und können ohne Bootsführerschein gemietet werden. Ein dreistündiger Einweisungskurs zu Beginn der Reise macht das auch ohne Vorkenntnisse möglich. Das Land der 1000 Seen lässt sich somit auf besondere Art erkunden. Stets auf dem Wasser, komfortabel wie daheim.

SCHLOSS

Im Land der 1000 Seen gibt es fast 1000 Schlösser, Gutshäuser und Burgen. Etwa 100 von ihnen stehen für Gäste offen. Jeder Geschmack wird bedient: Stilvoll und edel im Gutshaus samt Anekdoten vom Hausherren, aktiv mit Golfplatz und Saunawelt oder gemeinsam in der Gruppe zwischen den ältesten Mauern des Landes, in der Jugendherberge auf der Höhenburg Stargard.

FEWO

Die Vielfalt an Ferienwohnungen ist mit Kuriosem gespickt. Wohnen im Wasserturm von Waren (Müritz) oder in ausgedienten Windmühlen bei Vipperow und Neukalen. Unterkünfte für Zeitreisende ins Jahr 1900 gibt es im Gutshaus Belitz. Sogar tausend Jahre kann man nächtigen. In einer Weiden- und Besenbinderhütte im Slawendorf Passentin zwischen Penzlin und Tollensesee.

HOTEL

Das Hotel als Erlebnis. Den weitesten Blick über Deutschlands größten See hat das Penthouse im Rechliner Müritz-Turm. Das Übersee-Appartement auf 210m² gehört zum Ferienpark Müritz. Auf Augenhöhe mit den Kranichen liegt das Hotel am Müritz-Nationalpark in Waren, mit regionaler Spitzenküche vom Chef du cuisine Carsten Leddermann und einem Künstler-Atelier im Haus.

2

3

4

5

6

7

8

9

1 Bootshaus bei Mirow
2 Motoryacht-Hausboot
3 Lütt Hütt aus Rechlin
4 Hausboot mal anders
5 Pfarrhaus in Rambow
6 Windmühle bei Vipperow
7 Das Auge wohnt mit
8 Ferienpark Müritz in Rechlin
9 Penthouse im Müritzturm

Infos und Buchung:
www.1000seen.de
Oder bestellen Sie gratis unser Gastgeberverzeichnis

Fotos: **2** bootsurlaub.de **3** wotenfitz.de **4/7** Christin Druhl **5/6** Robert Tremmel **8/9** All Season Park

HINTER DEN KULISSEN

UNSERE FOTOMODELLE

Wo wächst die Klumpfußeiche und wo flattert das Taubenschwänzchen? Unser Wanderführer Gerd-Uwe Engelke aus Teterow verrät es Ihnen. Für unsere Foto-Shootings haben wir ihn und viele weitere Menschen in der Region getroffen.
Zu den treuesten Urlaubern gehört wohl Familie Jeske. Sie reist seit 30 Jahren an die Seenplatte und es gibt für sie nichts Schöneres, als auf der Terrasse eines Mirower Bootshauses zu sitzen.
Der Neubrandenburger Bernd Hetmainczyk ist begeisterter Radfahrer. Eine jährliche Herausforderung ist für ihn die 300 Kilometer lange Mecklenburger Seenrunde.
Die Wohnmobilisten aus Wickede-Ruhr fanden am Woblitzsee einen geeigneten Campingplatz für sich und ihre sechs Hunde.
Diese typischen Situationen wurden von unserem Fotografen Roman Vitt aus Serrahn eingefangen. Wie die Bilder entstanden, welche Geschichten hinter den Personen stecken und einige Insidertipps unserer Akteure finden Sie auf

www.1000seen.de/fotostory

1

2

3

4

5

6

7

Herausgeber:
Tourismusverband
Mecklenburgische Seenplatte e. V.
Turnplatz 2 · 17207 Röbel/Müritz
Telefon: +49 (0) 39931 538-0
Fax: +49 (0) 39931 538-29
info@mecklenburgische-seenplatte.de
www.mecklenburgische-seenplatte.de

Titelfoto:
Roman Vitt, Plätlinsee in Wustrow

Redaktion: Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.:
Bild: Marita Klemmer
Text: Robert Tremmel

Design, Satz & Kartographie:
Lieps GmbH · Die Werbeagentur
Schwedenstr. 25
17033 Neubrandenburg
Druck: Optimal media GmbH
Glienholzweg 7 · 17207 Röbel/Müritz
Drucklegung: 12.11.2014

Alle Daten in diesem Magazin wurden von der Redaktion nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig überprüft. Sie entsprechen dem Stand bei Drucklegung im November 2014. Dennoch sind inhaltliche Fehler nicht völlig auszuschließen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Haftung übernommen werden. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Foto Locations: **1** Granzow · **2** Ludorf · **3** Rothelberg · **4** Mirow · **5** Peene bei Trittelwitz · **6** Röbel/Müritz · **7** Mirow